

INHALT

Einleitung	xi
------------------	----

TEIL I COMMUNICATIO

DER ‚FRÖHLICHE WECHSEL‘ ALS HERMENEUTISCHER SCHLÜSSEL ZU LUTHERS ABENDMAHLSLEHRE, ANTHROPOLOGIE, SEELSORGE, NATURTHEOLOGIE, RHETORIK UND HUMOR

1. Einleitung	3
2. Der fröhliche Wechsel und Streit als <i>communicatio idiomatum</i> zwischen Gott und Mensch	10
3. Die <i>communicatio idiomatum</i> in Luthers Ethik und Poimenik	16
4. Die <i>communicatio idiomatum</i> als Fundament der Abendmahls- und Natur-Theologie	23
a. Abendmahl	23
b. Theologie der Natur vor und nach dem Fall	26
c. Gleichnisrede Christi und Predigt der Kreatur	30
d. Die Predigt der Schöpfung als Gerichtspredigt	33
e. Hephata!	35
f. Die Rede der Kreatur als Predigt der Auferstehung	37
g. Der Weinstock als Spiegelbild von Christi Passion und der Anfechtung des Glaubenden	42
h. Sommer und Winter als Abbildungen von Tod und Auferstehung	44
i. Abendmahls- und Natur-Theologie	49
5. Die Weiterentwicklung der Ästhetik der Realpräsenz durch Luthers Erben	52
a. Philipp Nicolai	52
b. Johann Michael Dilherr und Johann Saubert	58
c. Peter Lossius und Valerius Herberger	64
d. Resümee	70

6. Luthers Hermeneutik, poetische Rhetorik und Humor und die <i>communicatio idiomatum</i>	75
7. Anhang: Leonhart Hutter's Disputations-Thesenreihe zur <i>communicatio idiomatum</i> aus dem Jahre 1590	82
a. Vorbemerkungen	82
b. Text	85

TEIL II

IMAGO

BILD GOTTES UND BILDUNG DURCH BILDER
IN LUTHERS THEOLOGIE

1. Vorbemerkung	107
2. Destruktion und Reparatur der <i>imago Dei</i>	109
3. Christus, die <i>imago Dei essentialis</i>	113
4. Bildung zum Bild Gottes	118
a. Bildung durch Bilder	118
b. Bildung durch Bildsprache: Fürbilden und Einbilden	122
c. Allegorische Bilder	126
d. Die Bildrede der Schöpfungsworte	127
e. Musikalische Einbildung	132
f. Bild und Trost	133
5. Rückblick und Ausblick	140

TEIL III

IN FIGURA

DIE GEISTLICH-FIGÜRLICHE AUSLEGUNG DER HEILIGEN SCHRIFT
BEI LUTHER UND IM LUTHERTUM DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS

I. Bei Luther	
1. Die Distanzierung Luthers vom ‚Affenspiel‘ der Allegorese	147
2. Die Allegorie im Dienste der <i>confirmatio fidei</i>	152

3. Die Allegorie innerhalb der Mimesis des göttlichen Sprachgestus	156
4. Die allegorische Auslegung von 1Kor 3,10f um willen eines hermeneutischen Regulativs für die Allegorese	165
5. Die Allegorese der <i>circumstantiae textus</i> als Bedingung der Möglichkeit von <i>applicatio</i>	171
6. Luthers geistliche Lektüre der Josephsgeschichte	174
7. Ausblick	177
II. Im Luthertum des 16. und 17. Jahrhunderts	
1. Vorbemerkung	180
2. Caspar Goldtwurm	182
3. Jacob Hertel	185
4. Nikolaus Erich	187
5. Michael Sachse	188
6. Wilhelm Bidembach	191
7. Johann Gerhard	194
8. Salomo Glassius	209

TEIL IV

NULLA FEMINA DIR GLEICH

LUTHERS MARIENFRÖMMIGKEIT UND DIE CHRISTOLOGISCHEN
IMPLIKATE SEINER MARIOLOGIE

1. Luthers Kritik an der spätmittelalterlichen Marienfrömmigkeit in Grundzügen	219
2. Die Revolutionierung des Marienbildes: Maria als Beispiel für Gottes Erwählung des Niedrigen	226
3. Maria als <i>exemplum fidei</i>	231
4. Maria als Exempel des angefochtenen Glaubens	234

5. Die deiktische Funktion Marias in bezug auf Christus	237
6. Die Reformulierung der Mariologie aufgrund christologischer Prämissen	243

TEIL V

EXEMPLA FIDEI

DIE EXEMPELHERMENEUTIK LUTHERS UND ⁶DIE
EXEMPESAMMLUNGEN DER LUTHERISCHEN ORTHODOXIE

1. Vorbemerkungen	253
2. Luthers Exempel-Hermeneutik im Überblick	256
3. Grundzüge der lutherisch-orthodoxen Exempelhermeneutik	268
4. Schluß	282

TEIL VI

APPENDIX

ZWEI CHRISTOLOGISCHE FRÜHSCHRIFTEN JOHANN GERHARDS

Einleitung

Die Quelle und deren historischer Ort	287
Editorischer Bericht	293

Edition

Von der person vndt amptt vnser Herr Jesu Christi	295
Cap. 1. auff waß mancherley weise der nahme Jesus in der H. Schrift gebraucht werde	295
Cap. 2. Von dem nahmen Christi, auff waß mancherley weise derselbe gebraucht vndt warumb er dem h. Jesu gegeb{en} werde	299
Cap. 3. Von andern mancherleyen nahmen, so dem Herrn Christo in der H. Schrift gegeben werden	302

Cap. 4. Von den Weißagungen des Altten Testaments welche auff Christum gehen	319
Cap. 5. Von den Vorbildern des alten Testaments welche auff Christum deuten	350
VITA CHRISTI<.> Beschreibung des lebens Christi, vornemlichdahin gerichttet, daß wier daraus seine liebe vndt wolthaten erkennen, vndt ihm im leben volgen sollen	381
CAPUT .I. conceptio Christi<.> Von der heillwertigen empfengnüß Christj	381
§. 1. Erklärung der historien	381
§. 2. Von den wolthaten der empfengnüß Christj	385
Circumcisio Christi / Von der beschneidung Christj	387
§. 1. Erklärung der Historien	387
§. 2. Vom nutz der beschneidung Christi	390
§. 3. Von der Geistlichen beschneidung	393
Quellenverzeichnis zur Edition	397
Quellen- und Literaturverzeichnis zum Aufsatzteil	399
Abkürzungsverzeichnis	419
Bibelstellenregister zur Edition	425
Personenregister zur Edition	437
Bibelstellenregister zum Aufsatzteil	439
Personenregister zum Aufsatzteil	443
Sachregister	449